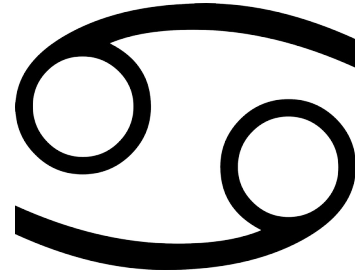


# Sonne im Krebs

## (17.07. bis 17.08.2023)

Mit dem Krebs haben wir das erste und sicher fundamentale Wasserzeichen des Tierkreises. Vielleicht steht uns unmittelbar das typische Bild eines Krebstieres vor Augen, das sich bei Störungen an seinen Zufluchtsort zurückzieht.



Und dieses Bild zeigt uns schon etwas ganz Wesentliches: ein Krebs braucht seinen kleinen schützenden wässrigen Bereich des Wohlfühls und der Harmonie in sich und in seiner näheren Umgebung und wird immer versuchen, diesen für sich zu schaffen. Damit ist auch deutlich zu erkennen, was diesen Sternenraum prägt: das Gefühl, die Empfindsamkeit.

### **Sternenraumeinflüsse**

Im Sternenraum des Krebses treffen wir auf astronomische Gebilde (*siehe auch unten*), die eine große Anzahl reflektierender Materie-Teilchen aufweisen, sodass Gestirne wie beispielsweise die Sonne gespiegelt werden. D.h. also, dass ein Mensch, der in diesem Einfluss geboren wird, sich und damit seine eigenen inneren Empfindungen immer wieder gespiegelt sieht. Er kann sich folglich kaum seinen Gefühlen entziehen, womit er ihnen in einem weit höheren Grad ausgesetzt ist als Menschen mit anderen Sternenraumeinflüssen.

Je nachdem wie das innere Wasser des Krebses, also die Emotionen, gerade beschaffen ist, wirkt er manchmal sehr stark, liebenswürdig, sanft, ruhig und aufgeschlossen, zu anderen Zeiten schwach wie ein Kind, introvertiert, melancholisch, zurückhaltend. Mitunter sogar recht verletzt und störrisch. Starke Emotionen und Gefühlsschwankungen bestimmen also in besonderem Maße das Leben eines Menschen mit Krebs-Qualitäten, doch er besitzt auch die wunderbare Fähigkeit des inneren Rückzugs, um mit seinen Empfindungen wieder in die Balance zu kommen. Diese Eigenschaft wird häufig zwar nur als eine Abwehr- oder Ausweichreaktion missverstanden, jedoch beschreibt sie eine äußerst wertvolle Qualität, nämlich das innere Gefühl, das innere Wasser, genau auszuloten, um sich schließlich dann nach dem ureigenen Gefühl auch richten zu können. Denn unser Gefühl wurde uns als ein recht zuverlässiger Kompass für unser Leben mitgegeben.

Dies alles wird uns allen nun präsentiert, wenn sich die Sonne im Sternerraum des Krebses befindet. Das heißt, auch wir werden weit stärker mit unseren Empfindungen, Gefühlen und Emotionen konfrontiert als zu allen anderen Zeitpunkten und auch für uns ist es eine ideale Gelegenheit, wenn das innere Wasser ins Schwanken gerät, uns zurückzuziehen, um unser inneres Gefühl genau zu erforschen.

## **Gefühle und Emotionen, die Welt des Krebses**

Krebs-Einflüsse konfrontieren uns also mit unseren Gefühlen und Emotionen, was uns manchmal recht heftigen emotionalen Ansprüchen aussetzt, und das kann zu diversen Widerstands- und Ablehnungs-Reaktionen führen. Denn tiefe Gefühle und Emotionen, denen wir uns ausgeliefert fühlen, machen verständlicherweise Angst, und wir versuchen nicht selten, sie weg zu drängen, in Bereiche zu verbannen, von denen wir glauben, dort seien sie sicher weg geschlossen. Und auch der Krebs, der seinem inneren Wasser, seinen Emotionen, derart ausgeliefert ist, wird nicht selten versucht sein, sich äußeren Einflüssen weitgehend zu entziehen - um ein Einsiedler-Krebs zu werden womöglich.



*Bild von Leonhard Niederwimmer auf Pixabay*

Eine große und entscheidende Erlösung für einen Menschen mit ausgeprägtem Krebs-Einfluss ist es, seine außerordentliche Qualität des inneren Rückzugs richtig kennen und schätzen zu lernen und sie zur Erleichterung und Lösung seiner starken Beanspruchung einzusetzen. Sobald er für sich erkannt hat, wie heilsam es ist, ganz für sich zu sein, das innere

Wasser schwappen zu lassen, und dabei ganz genau zu beobachten, wie es ihm bei welcher 'Wasserlage' geht. Sobald er dies für sich erfahren hat, ist er bestens gerüstet, ein Meister des Krebses, ein Meister des Gefühls, zu werden, der virtuos in sich die inneren Untiefen erforscht und das innere Wasser wieder zum Ausgleich bringen kann. Und diese Fähigkeit des emotionalen Ausgleichs können wir alle erwerben und sie kann uns sehr dienlich sein.

Wir Menschen sind Fühlwesen und eigentlich existiert keine Möglichkeit, uns komplett von unserem Gefühl abzuschneiden, teilweise gelingt es scheinbar, indem wir Verbindungen in unseren Gehirnen abtrennen (*siehe auch Gerald Hüther, Ergebnisse aus Gehirnforschungen*), wenn wir - meist schon in der Kindheit - gelernt haben, dass Emotionen und Gefühle unerwünscht sind.

Jedoch haben wir uns damit auch von unserem zuverlässigen inneren Kompass abgeschnitten und gehen mehr oder weniger orientierungslos durch unser Leben.

## **Beherrschende Themen des Zeitraums**

### **Was sagt unsere Empfindsamkeit zu den anstehenden Entscheidungen im Widder?**

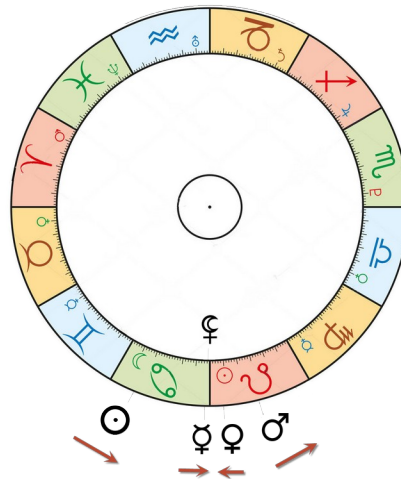
In diesem Jahr 2023, mit **Jupiter** im **Widder**, geht es für uns alle darum, innere Impulse im Laufe der Monate zu erkennen und mit der Zeit reifen zu lassen (*siehe auch Archiv „Jupiter - Entscheidungen im Widder“*). Während des Aufenthaltes der Sonne im Krebs, in dem unsere Gefühle uns so stark gespiegelt werden, können wir uns also am allerbesten über die dazu gehörigen Emotionen klar werden, das innere schwappende Wasser ausloten. Unsere Gefühle, vor allem die Herzensgefühle sind für uns der optimale Lotse auf unserem Weg.

#### **Eine starke Kraft: Lilith**

Wie schon in der Phase der Sonne in den Zwillingen, kommt es zu weiteren **Konjunktionen** mit **Lilith**. So befindet sich Merkur am 25.07. am selben Punkt im Tierkreis mit Lilith.



25.07.2023 Konjunktion Merkur Lilith



Die Sonne (sowie nochmals Venus in ihrer Rückläufigkeit) gehen im Laufe der weiteren Wochen ebenfalls in eine Konjunktion mit Lilith, sodass wir in dieser Zeit sehr stark von ihrer Energie beeinflusst werden mit unserem Wesenskern (Sonne), mit unserer Verstandes- und Handlungsseite (Merkur und Mars), sowie mit unserem annehmenden Empfinden (Venus) (*siehe auch Archiv „Lilith im Jahr 2023“*). Lilith wird oft gefürchtet, denn sie ist wie ein Spiegel für uns, in dem wir unsere eigenen Schatten sehr deutlich erkennen können. Wenn wir uns allerdings diesen gespiegelten Schatten stellen, so wird Lilith eine Größe, die uns unsere ursprüngliche geballte Seelenkraft zur Verfügung stellt. Vor allem in astrologischen Aufstellungen wird klar ersichtlich, welche große treibende, harmonische Kraft eine geklärte Lilith in das eigene Horoskop mit einbringt.

### **Oppositionen zu Pluto und weitere Quadrate**

Es ist eine Zeit im Jahr, in der es zu **Oppositionen** zu **Pluto** im Winter-Sternzeichen **Steinbock** kommt. Nach Mars und Venus geht nun auch die Sonne, und damit unser Wesenskern, am 22.07. in Opposition mit dem rückläufigen Pluto, der uns im Steinbock immer noch eine mächtige Wandlungs-Energie zur Verfügung stellt. Wie stehen unser Wesenskern im tiefen inneren Gefühl (Krebs) zu diesen Veränderungen in unserem Leben?

Am selben Tag befindet sich die **Sonne** ebenfalls in einem **Quadrat zum aktuellen Mondknoten im Widder**. Eine günstige Zeit, ein Gefühl in uns dafür entstehen zu lassen, wie gut wir uns gerade auf unserem Seelenweg zurecht finden.

Dadurch entsteht natürlich auch ein **Quadrat** vom rückläufigen **Pluto** mit dem aktuellen **Mondknoten**. Da die Sonne sich jedoch weitaus schneller bewegt als der rückläufige Pluto und der, wenn man so will, ebenfalls rückläufige Mondknoten, findet das „akute“ Quadrat erst ein paar Tage später statt. In diesem Zeitraum können wir sehr gut prüfen, wie gut sich unser

Seelenweg in den von Pluto angestoßenen Wandel einfügt.

Unter diesen Einflüssen stellt sich also insgesamt die Frage, wo wir stehen bezüglich unseres Seelenwegs und bezüglich des allgemeinen Wandels, aber auch wie unser Seelenweg uns in Einklang bringen möchte mit dem großen Wandlungsgeschehen.

Oppositionen sind gute Chancen zu einem Einklang der Kräfte zu kommen, denn auch wenn die gegenüberliegenden Sternenträume sich zunächst einmal fremd anmuten, so liegt in ihnen die jeweilige Ergänzung. Wenn in der grundsoliden Qualität des Steinbocks etwas in die Erde gebracht werden soll – wie im Augenblick der Wandel durch Pluto – ist es perfekt, sich tief im Krebs-Gefühl auch darüber klar zu werden, ob diese Manifestation auch den Herzenswünschen entspricht. Auf der anderen Seite kann das Steinböckische dem Krebs Halt und Struktur geben, bei seinem inneren Austarieren der Emotionen und Gefühle.

Mitten in diesem Geschehen passiert die Sonne ebenfalls in **Quadraten** den großen Gesellschafts-Planeten **Jupiter** und **Uranus** mit seinem Freiheitsdrang. Ein Quadrat ist eine Herausforderung, die nicht wie die Opposition etwas Ergänzendes finden kann. Aber gerade dadurch gibt es manchmal den Anreiz zum Suchen eines Einklangs.

## **1. Phase 17.07. - 25.07.2023 Merkur Krebs, Venus Löwe**

Venus stand lange Monate als Abendstern am Himmel, im aktuellen Zeitraum wird sie rückläufig und fällt so langsam wieder hinter der Sonne zurück. Merkur steht noch gemeinsam mit der Sonne im Sternraum des Krebses.

Folgende Ereignisse treten in dieser Phase auf:

- 7.07. **Merkur** Quadrat **Jupiter**: Merkur geht ins Quadrat mit Jupiter, somit kann unser Verstandesanteil sich sehr gut im Gefühl (Krebs) auseinandersetzen mit den Entscheidungsforderungen von Jupiter im Widder.
- 17.07. **Neumond** im **Krebs**: bei Neumond stehen Sonne und Mond eng zusammen, manchmal so eng, dass es zu einer Sonnenfinsternis kommt. Beide Gestirne befinden sich im selben Sternraum, also identischen Einflüssen ausgesetzt und das bedeutet, dass nicht nur unser Wesenskern (Sonne) von den Qualitäten des Krebses beeinflusst ist, sondern auch unser Gemüt (Mond) (*siehe auch „Auf den Spuren des*

*Mondes“).*

- 20.07. **Mars** Opposition **Saturn**: Mars befindet sich schon im Löwen und geht damit in Opposition zu Saturn, der uns auffordert, die Geschehnisse der letzten Jahre für uns tief zu überprüfen. Welche Handlungsimpulse entstehen für uns daraus?
- 22.07. **Sonne** Opposition **Pluto**: die Sonne im Krebs, und damit unser Wesenskern, gehen in Opposition mit dem rückläufigen Pluto, der uns im Steinbock immer noch eine mächtige Wandlungs-Energie zur Verfügung stellt. Wie stehen wir in unserem tiefen inneren Gefühl (Krebs) zu diesen Veränderungen in unserem Leben?
- 22.07. **Sonne** Quadrat **Mondknoten**: am selben Tag befindet sich die Sonne ebenfalls in einem Quadrat zum aktuellen Mondknoten im Widder. Eine günstige Zeit, ein Gefühl in uns dafür entstehen zu lassen, wie gut wir uns gerade auf unserem Seelenweg zurecht finden.
- 23.07. **Venus** rückläufig: Venus, und damit unser annehmendes weibliches Empfinden, wird rückläufig im Löwen und wechselt im August auch noch weiter zurück in den Krebs. Eine günstige Zeit also für uns, das, was uns in letzter Zeit bewegt hat, noch einmal innerlich Revue passieren und 'sacken' zu lassen.
- 24.07. **Merkur** Quadrat **Uranus**: Merkur und damit unser Verstandesanteil, setzt sich auseinander mit den Freiheitsforderungen von Uranus im Widder. Wie ist es gerade um unser Freiheitsdenken bestellt?
- 24.07. **Zunehmender Halbmond** in der **Waage**: bei Halbmond befindet sich der Mond in einem Quadrat zur Sonne. Ein Quadrat ist immer eine Herausforderung, eine Erinnerung, die sagt "Irgendetwas passt da nicht so ganz!". Wenn unser Gemüt, unsere Gefühlslage (Mond) also sich im luftigen Raum der Waage befindet, dann haben wir auf Gefühlsebene nicht unbedingt den Zugang zum wässrigen Sternenraum des Krebses und können es auch für uns nicht recht miteinander vereinbaren (*siehe auch „Auf den Spuren des Mondes“*).

## **2. Phase 25.07. - 07.08.2023: Merkur Löwe, Venus Löwe**

Nun ist auch Merkur im Löwen angekommen, also der Sonne voraus, während sich Venus in ihrer Rückläufigkeit von der Erde aus gesehen, zurück bewegt.

- 25.07. **Merkur** Konjunktion **Lilith**: nach Mars und Venus geht auch Merkur in Konjunktion mit Lilith. Welche Schatten zeigen sich uns in diesem Zeitraum? Besonders wichtig erscheint die Frage, wie wir mit unserem Verstand umgehen. Inwiefern beherrscht er uns? Inwieweit

sind wir fähig, ihn einfach nur als nützliches Werkzeug für uns einzusetzen, ohne uns von ihm dominieren zu lassen?

- 25.07. **Pluto** Quadrat **Mondknoten**: die Frage stellt sich uns, wie gut sich unser Seelenweg in den von Pluto angestoßenen Wandel einfügt. Da die Mondknotenachse sich rückwärts durch den Tierkreis, also in dieselbe Richtung wie der rückläufige Pluto, bewegt, bleibt diese Konjunktion mehrere Tage sehr stark erhalten.
- 27.07. **Merkur** Konjunktion **Venus**: die rückläufige Venus passiert die Bahn des Merkurs. Verstand und Gefühl sind in uns auf einer Linie, Venus drängt uns allerdings dabei zum Verarbeiten von bewegenden Erlebnissen der letzten Zeit.
- 01.08. **Vollmond** im **Steinbock**: bei einem Vollmond befindet sich der Mond genau gegenüber, also in Opposition zur Sonne. Damit stehen sich unser Gemüt, unser Gefühl und unser Wesenskern komplementär gegenüber, was als sehr fremd empfunden werden kann. Wenn wir allerdings erkennen, dass sich die beiden Sternenträume, in denen sich Sonne und Mond befinden, ergänzen in ihrer Qualität, kann uns diese Konstellation sehr stärken (*siehe auch „Auf den Spuren des Mondes“*).
- 02.08. **Merkur** Opposition **Saturn**: nach Mars geht auch Merkur im Löwen in Opposition zu Saturn, der uns auffordert, die Geschehnisse der letzten Jahre für uns tief zu überprüfen. Was sagt unser Verstand dazu?
- 05.08. **Venus** Konjunktion Lilith: die rückläufige Venus geht zum zweiten Mal in Konjunktion zu Lilith. Hier ist es für uns sehr wichtig, zu erkennen, ob wir in diesem Zeitraum auf Blockaden hingewiesen werden (*siehe auch Archiv „Lilith im Jahr 2023“*).

### **3. Phase 07.08. - 17.08.2023: Merkur Löwe, Venus Krebs**

Nun geht die rückläufige Venus vom Löwen in den Krebs zurück.

- 07.08. **Sonne** Quadrat **Jupiter**: die Sonne im Krebs, und damit unser Wesenskern, begibt sich in ein Quadrat mit Jupiter. Wie steht es in unserem Gefühl (Krebs) mit den anstehenden Entscheidungen im Widder?
- 07.08. **Abnehmender Halbmond** im **Widder**: bei Halbmond befindet sich der Mond in einem Quadrat zur Sonne. Ein Quadrat ist immer eine Herausforderung, eine Erinnerung, die sagt "Irgendetwas passt da nicht so ganz!". Wenn unser Gemüt, unsere Gefühlslage (Mond) sich also im feurigen Raum des Widders befindet, dann haben wir auf Gefühlsebene wenig Zugang zum wässrigen Sternentraum des Krebses und können es

auch für uns nicht recht miteinander vereinbaren (*siehe auch „Auf den Spuren des Mondes“*). Mit diesem abnehmenden Halbmond begehen wir wieder ein Jahreszeiten-Fest, das Mondfest **Lugnasadh** oder **Lammas**. Es ist dem keltischen Gott Lugh geweiht und steht für den Beginn der Ernte (*siehe auch „Jahreszeiten-Feste“*).

- 09.08. **Venus** Quadrat **Uranus**: in ihrer Rückläufigkeit gelangt Venus nochmals in ein Quadrat mit Uranus. Unser annehmendes Gefühl wird also mit dem Freiheitsstreben und den Veränderungen, die nötig sind, dieses Streben durchzusetzen, konfrontiert.
- 13.08. **Sonne** Konjunktion **Venus**: einige Tage später passiert Venus auch die Sonne auf ihrem Weg zurück. Unser Wesenskern und unser annehmendes weibliches Empfinden sind in uns auf einer Linie, die rückläufige Venus drängt uns allerdings dabei zum Verarbeiten von bewegenden Erlebnissen der letzten Zeit.
- 16.08. **Sonne** Quadrat **Uranus**: unser Wesenskern, die Sonne, setzt sich in einem Quadrat auseinander mit dem Freiheitsstreben und den Veränderungen, die nötig sind, dieses Streben durchzusetzen (Uranus).

## **Channeling zum Sternenraum Krebs (C. Winkler 22.9.2021)**

Wenn Ihr nun bereit seid, wollen wir fort fahren mit dem nächsten Sternenraum, mit dem Sternenraum des Krebses. Ihr habt dieses Bild bekommen von Eurem Lehrer (die Rede ist von Peter Beck, Erlangen), das Bild des kleinen Weihers. Der kleine Weiher, in den sich das Krestier zurückziehen kann. Und es braucht das Wasser, es braucht das Gefühl, um sich darin aufzuhalten und es muss klein sein, weil der Krebs die Sicherheit braucht, die Sicherheit, die er vielleicht nur gegenüber im Steinbock finden kann. Aber die Kleinheit des Wassers gibt ihm genügend Vertrauen, um seine Gefühle fließen zu lassen, um sich auszubreiten gefühlsmäßig.

### **Das Wasser und der Mond**

Und Ihr wisst auch, dass der Herrscher des Krebses der Mond ist – ein würdiger Stellvertreter – denn so wie der Mond ist auch der Krebs beeinflussbar – wir wollen es korrekter ausdrücken: der Mond bewirkt in Euch solche Dinge, er selbst ist nicht so, aber er wirkt in dem Wasser auf Euch auf entsprechende Weise. Und so ist der Krebs abhängig davon, was der Mond in ihm bewirkt. Dadurch kann er auch launenhaft sein, dadurch kann er sich verschließen und alles ist in Beziehung zu setzen bei ihm mit diesem kleinen Weiher des Gefühls, wo er sich sicher fühlen muss. Denn nur dann kann er seine Gefühle auch nach außen geben, dann nur kommt er mit seinen Gefühlen für sich zurecht. Und wenn er einmal nicht zurechtkommt, dann muss er sich zurückziehen in sein Innerstes und die Gefühle schwingen lassen und mit sich Rat suchen. Und erst



wenn er wieder für sich einen Ausgleich gefunden hat – der Ausgleich im Wasser, Ihr wisst, es schwappt hin und her und es schwappt hin und her und so schwappt es vor allem auch beim Krebs. Und wenn es dann wieder in einem Stillstand steht, dann kann er sich wohl fühlen und kann wieder nach außen gehen.

Damit er sich wohl fühlt, müssen auch die Menschen um ihn herum sich wohl fühlen können und dafür sorgt er, alleine schon aus - wir wollen nicht sagen egoistischen Gründen, aber persönlichen Gründen. Es kann insofern auch nicht egoistisch sein, denn der Krebs ist empathisch und fühlt, was andere ausdrücken möchten oder gerade in ihrem Gemüt sich tut und er reagiert automatisch darauf. Natürlich ist es für den Krebs viel zu viel, einen größeren Umkreis auf diese Weise zu versorgen. Es wäre für jeden zu viel, außer vielleicht für die Fische, denn sie haben den Zugang zu uns, zur geistigen Welt und können dieses Licht und diese Liebe auch wahllos streuen, wenn sie es soweit geschafft haben in ihrem Bewusstsein. Aber es ist bei ihnen möglich. Der Krebs muss sich auf sein Umfeld begnügen. Er kann nicht sehr weit hinausgehen, denn dann würde das Wasser wieder anfangen zu schwappen und das ist, was ihn beunruhigt. Seine Ruhe kann nur hergestellt werden, wenn seine Wasseroberfläche, seine Gemütoberfläche ruhig ist.

Er fühlt sich deshalb sehr zur Waage hingezogen, denn sie macht den Ausgleich in der Luft und er schätzt dieses Ausgleichen-Können auch in anderen Bereichen als im Gefühl. Sie sind ideale Partner, denn die Waage hat genügend Neutralität, um auch das schwappende Wasser des Krebses zu beruhigen. Auf diese Weise sucht man sich Freunde. Und der Krebs andererseits bemüht sich immer selbst um Ausgleich und stellt die Waage nicht so sehr vor Extreme. Da beide dieses Bedürfnis des Ausgleiches haben, ergänzen sie sich gut, bzw. Ihr könnt sie sehen wie Pferde, die vor eine Kutsche gespannt werden und miteinander harmonieren.

### **Die wassergeprägten Sternennräume**

Wir wollten Euch noch etwas zum Wasser sagen: Ihr habt Euch gefragt, wie denn überhaupt genau das Wasser, das Gefühl, wirken kann von einem Sternennraum hinein. Und bislang haben wir den Skorpion betrachtet und die Fische. Der Skorpion möchte in das tiefe dunkle Wasser hinein, das Ihr mit der Tiefe der Erdchakren gleich setzen könnt. Und natürlich erwartet Euch auch in Euren Erdchakren kein Wasser, aber es erwarten Euch die tiefen dunklen Ängste und die haben sehr wohl etwas mit Gefühlen zu tun. Und so entsteht der Bezug zum Wasser. Denn alle Tiefe kann nur durch das Gefühl entstehen, Tiefe entsteht nie durch die Luft. Tiefe entsteht durch das Wasser.

Der Sternennraum der Fische kann alles leben, denn hier ist das Wasser, wie gesagt, mit dem Ätherischen verbunden und geht schon hinaus. Und es kann sowohl die dunklen Gewässer des Skorpions betrachten, als auch die kleinen

Wasser des Krebses, wo der Mensch lernt, in die Tiefe zu gehen, dadurch dass er sich beschränkt auf einen kleinen Umraum und jedes Mal, wenn etwas nicht so gut passt, sich selbst quasi herausfordert, mit diesem zurecht zu kommen, mit seinem Gefühl zurecht zu kommen und es einzuordnen und auch die Gefühle der anderen so zu behandeln.

### **Der Krebs im Verlauf der Inkarnationen**

Der Krebs ist eine Gefühlsschule, möchten wir sagen. Und dies ist wieder sehr konsequent: wenn Ihr wieder den Lauf Eurer Inkarnationen betrachtet, nach dem Ausströmen der Zwillinge in die Weiten und der Neuentdeckungen, die die Menschheit in diesem Raum oder in diesem Zeitalter immer wieder gemacht hat. Und bis heute hält das ja an, dass Ihr über all diese Kräfte verfügt habt, Euch sie erobert habt, quasi. Da ist es sehr konsequent, dass nun wieder zurück gegangen werden muss, zurückgegangen und geschaut werden muss, was macht das mit mir, wenn ich hinaus gehe, was macht das mit mir, wenn ich in der Materie schaffe, was macht das mit mir, wenn ich einen Willen fokussiere. Und dazu ist der Krebs da. Er erforscht quasi über sein Gefühl, das in ihm stark präsent ist und das in ihm stark wirkt, diese Dinge, die er bislang für sich gelernt hat und die im Tierkreis hinter ihm sind. Er kann genauso gut die Dinge des Tierkreises vor ihm behandeln, aber wir wollen es vom Verlauf der Inkarnationen sehen, vom Verlauf der Zeitalter aus, und in diesem Zeitalter des Krebses ist die Rückbesinnungen entstanden und die Frage, wie geht es mir eigentlich wohl und wie geht es meiner Familie und meinem Umfeld wohl. Dies wurde zum Thema gemacht.

Ihr habt Recht, wenn Ihr denkt, dass hier eine Keimzelle für die Kunst entstanden ist. Die Kunst und das Ästhetische haben dann auch wieder Bezug genommen auf den Stier, auf den goldenen Strahl des Stiers. Im Krebs wurde dann eine Kunst über das Gefühl geschaffen, eine Schönheit und Ästhetik ist im Umfeld entstanden, die auch gut auf das Gemüt wirken. Und so hat der Krebs diese einzelnen Dinge wieder über sein Gefühl zum Ausgleich gebracht. Und es ist sehr wichtig: jeder muss einmal über das Gefühl gehen, das bleibt nicht aus, weil nur dort, wie wir schon gesagt haben, Tiefe entstehen kann. Und es geht allen Seelen um tiefe Erfahrungen, denn Erfahrungen an der Oberfläche nützen nichts. Sie dienen dazu, Pause zu machen, sie dienen dazu, ins Neue zu gehen, und auch an der Oberfläche – mit der Waage – zu einem Ausgleich zu kommen, aber irgendwann muss der Mensch wieder in die Tiefe hinab. Und dies ist der erste Punkt im Lauf der Inkarnationen, wo er hinunter gegangen ist.

### **Der Sternenraum des Krebses**

Der Sternenraum des Krebses ist weit ausgedehnter als Ihr das denkt und es geht auch in eine Weite. Wie Ihr wisst, geht der Sternenraum der Zwillinge in die Weite, aus der Galaxie hinaus ins Universum und trifft auf sehr viele offene Sternhaufen. Der Krebs jedoch hat sehr viel Weite vor sich liegen, das hat jedes Sternzeichen, aber auch bei ihm gibt es milchige Suppen (wie

beispielsweise im Stier), die ihn begrenzen, denn es muss eine Begrenzung gemacht werden, damit er in seinem kleinen Umfeld sich aufhält und nicht so in die Weite sich begeben möchte. Das ist Bedingung für ihn. Wir wollen uns korrigieren: Ihr wisst, es ist nicht entstanden, damit der Krebs das so macht. Es ist entstanden, weil es so in der göttlichen Ordnung ist und weil der Krebs sich in der göttlichen Ordnung befindet.

Ihr fragt Euch nun, wie das Wasser (und damit das Gefühl) beim Krebs entstehen kann und zum einen ist es so, dass „milchigen Suppen“, Gaswolken und planetare Räume den silbernen Strahl etwas abhalten. Das habt Ihr auch schon bei anderen Sternenträumen gesehen und auch hier ist es der Fall. Wenn die Sonne im Krebs steht, dann ist es allerdings auch nicht so, dass wirklich erdhaft Qualitäten vorherrschen können, denn es geht weit in den Raum hinein.

Im Krebs wirkt etwas, was reflektierend ist, und er sich auf sich besinnen kann.

Wir wollen noch einmal den Vergleich ziehen zur Jungfrau. Dort ist es so, dass es ungehindert in die Weite gehen kann, aber in der Weite befindet sich nichts. Es befinden sich ganz wenig Sterne, es befinden sich ganz, ganz, ganz, ganz weit nur einige Galaxien, wo wir übereingekommen sind, dass sie, wenn überhaupt, den Löwen beeinflussen, und dort ist es frei, es ist kein anderer Einfluss. Im Sternraum des Krebses, wenn dort die Sonne steht, so ist es so, dass der silberne Strahl zu einem großen Teil abgehalten wird von diesem Gaswolken und planetaren Nebeln und nicht sehr eindringen kann, auch über die Sonne zu Euch. So entsteht zwischen der Sonne und diesen Nebeln eine Art Reflexion: die Sonne strahlt und immer wieder werden die Strahlen zurück geworfen. Es ist also das Spiegeln der eigenen Sonne, was den Krebs ausmacht, die eigene Sonne, das eigene Sein -

I

Ihr fragt Euch, weshalb nun die (Gefühls-)Schwankungen beim Krebs entstehen. Dazu möchten wir noch ein wenig ausholen: wie Ihr wisst, seid Ihr zu 70% aus Wasser, Ihr besteht aus Wasseranteilen - und wir haben Euch schon das Bild geliefert, dass das Wasser hin und her schwappt in Euch, wenn Ihr Euch bewegt. Und nun hat der Krebs dieses genaue Gespür für das Wasser. Er kann nicht umhin, genau für sich heraus zu finden, wie es gerade drauf ist, wohin es schwappt, sozusagen, und was in dem Wasser entstehen möchte, welche Gefühle. Es ist tief in ihm verankert und wir würden sagen, über diese Reflexion, die die Sonne immer wieder selbst gespiegelt bekommt, geht die Aufmerksamkeit des Krebses in sich hinein. Und was soll ein menschliches Wesen anderes entdecken, wenn es aufmerksam in sich hinein hört: es ist das Gefühl, es ist dieses Schwappen des Wassers.

### **Das komplementäre Gegenüber**

Wir wollen noch etwas anderes hinzufügen. Ihr habt es sehr schön erarbeitet

und auch in Euren Schriften schon aufgenommen, wie wichtig es ist, in die gegenüberliegende Seite zu gehen. Das Gegenüber, das Komplettierende zu finden. Und Ihr habt auch schon verstanden, dass es zunächst darum geht, das Eigene heraus zu finden. Erst dann, wenn das Eigene sich Euch klar darstellt und heraus kristallisiert ist, und sich dann die Frage stellt, wie kann ich denn mit dem Eigenen zurechtkommen, dann kann der Augenmerk zum Gegenüber gehen und sich denken: „Ah, das ist also die Lösung meines Gegenübers!“. Und: „Ah, da könnte ich auch etwas drinnen finden! Denn ich als Krebs, mir fehlt ja oft die Sicherheit! Und vielleicht ist es ja so, dass mein Partner Steinbock mir ein bisschen Sicherheit liefern kann, sodass mein Gefühl nicht ganz so hin und herschwappt und ich über das Materielle, was der Steinbock in die Erde bringen kann, zusätzlich ein bisschen Halt gewinnen kann.

Und der Steinbock, wie Ihr das auch erkannt habt, wenn er sich verrennt in dieses Manifestieren-Wollen, in dieses Bestimmung-Leben-Wollen, in dieses „In diesem Leben baue ich mir etwas auf“-Gehen-Wollen, dann ist es für ihn wunderbar, sich auch immer wieder auf den Krebs zu beziehen und zu sehen, was macht das denn mit mir, wenn ich so es so mache. Es ist also für beide eine Überprüfung und ein Halt-Finden und wir möchten sagen, dass es ansteht in der aktuellen Zeit, im Zeitalter, in dem Ihr lebt, dieses Orientieren zu sich zu nehmen, und zu sehen, dass der andere gar nicht abschreckend ist, sondern die Lösung für meine Probleme bereit hält.

Ihr selbst habt es gut erkannt, dass es sehr wichtig ist und wir finden es ebenfalls sehr wichtig, darauf hinzuweisen. Denn es ist nicht allzu mühsam, das Gegenüber anzuschauen, und zu sagen, ich kann beides in mich integrieren, obwohl Ihr das noch vor einigen Jahrzehnten und Jahrhunderten nicht gedacht habt, als es noch darum ging, die einzelne Qualität getrennt zu erleben und zu erfahren. Dies ist nun in den meisten Fällen nicht mehr der Fall. Die Lösung liegt nun immer im Gegenüber.

...

# Astronomische Funde

Praesepe (*lat. Futterkrippe*) oder Messier-44 (M-44) wird im Englischen auch als Bienenkorb ('Beehive') bezeichnet.

## Reflektierende und absorbierende Wirkungen

Der Weltraum ist nicht leer, dort befinden sich viele Staub- und Materieteilchen, die von vergangenen Sternen stammen und die sich häufig zu großen Nebeln oder Molekülwolken zusammenfinden. Diese Materieteilchen besitzen manchmal die Eigenschaft, Licht zu absorbieren – und ähnlich scheint auch der Silberne Strahl absorbiert zu werden. Derartig absorbierende Teilchen können bisweilen auch sehr dichte große Wolken formen, die das Licht dahinter liegender Objekte völlig verdecken, die Astronomie spricht dabei von 'Dunkelwolken'.



Beispielsweise wird auch unsere Sicht auf das Zentrum der Galaxis verdeckt, das ansonsten sehr viel Licht in unseren Raum strahlen würde.

Andere Materie-Teilchen reflektieren das Licht benachbarter Sterne, bzw., sie streuen es. Solche Materiewolken bezeichnet man als **Reflexionsnebel**, wobei sie meist blaues Licht ausstreuen. Dies scheinen also die erwähnten Teilchen zu sein, die das Licht der Sonne reflektieren und verstärken.

Der Vollständigkeit halber soll erwähnt werden, dass auch sogenannte **Emissionsnebel** existieren, die im Gegensatz zu den Reflexionsnebeln genügend hohe Temperaturen entwickeln, um selbst Material zu ionisieren und ein Eigenleuchten zu erzeugen.